

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Tel.: +49 38558814854 Fax.: +49 3855884585

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 19.10.2020 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 18.12.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
47006-E7-0003 4. BA 1.RA Gebäudehülle
Marstall Neustrelitz

Vergabenummer Leistung
20E0215N Los 6 Gerüstbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen COVID 19 Pandemie

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

| | |
|--|--|
| Maßnahmennummer: 47006-E7-0003 | Baumaßnahme: 4. BA 1.RA Gebäudehülle |
| Vergabenummer: 20E0215N | Leistung: Los 6 Gerüstbauarbeiten |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

| | | |
|--|-----------------|--|
| | Vergabenummer | |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

| Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen: | | | | | | | Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: |
|---|----|-----|-------|------|-------------|----------------|---|
| Zuschlagskriterien | LV | Los | Titel | Pos. | Bezeichnung | Anforderung LV | |
| | | | alle | alle | siehe LV | siehe LV | die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |



| Baumaßnahme | Vergabenummer |
|---|-----------------|
| 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | 20E0215N |
| Leistung | |
| Los 6 Gerüstbauarbeiten | |

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

| | |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 20E0215N |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 6 Gerüstbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 18.06.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.06.2022** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
|----------------------|--------------------------------|
| 47006-E7-0003 | 4. BA 1.RA Gebäudehülle |

Marstall Neustrelitz

| Vergabenummer | Leistung |
|-----------------|--------------------------------|
| 20E0215N | Los 6 Gerüstbauarbeiten |

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

| | |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **47006-E7-0003**

Vergabenummer **20E0215N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle

Marstall Neustrelitz

Leistung

Los 6 Gerüstbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1 | Angaben über den Verrechnungslohn | Zuschlag % | €h |
|-----|--|------------|----|
| 1.1 | Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird | | |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.3 | Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3) | | |
| 1.5 | Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1) | | |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen) | | |

| 2 | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf | | | | |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
| | | Lohn | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1 | Baustellengemeinkosten | | | | | |
| 2.2 | Allgemeine Geschäftskosten | | | | | |
| 2.3 | Wagnis und Gewinn | | | | | |
| 2.3.1 | Gewinn | | | | | |
| 2.3.2 | betriebsbezogenes Wagnis¹ | | | | | |
| 2.3.3 | leistungsbezogenes Wagnis² | | | | | |
| 2.4 | Gesamtzuschläge | | | | | |

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

| 3. Ermittlung der Angebotssumme | | | | |
|--|--|---|--|------------------------|
| | | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten € | Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 % | Angebotssumme € |
| 3.1 | Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden | | | X |
| | x | | | |
| 3.2 | Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe) | | | |
| 3.3 | Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe) | | | |
| 3.4 | Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern) | | | |
| 3.5 | Nachunternehmerleistungen³ | | | |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer | | | | |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Angaben über den Verrechnungslohn | Lohn €/h |
| 1.1 | Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird | |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne | |
| 1.3 | Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder | |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3) | |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

| | | | | |
|-----|---|-----|------|--|
| 1.5 | Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. | |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5) | | | |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme | | Betrag € | Gesamt € | Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise | |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2 | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | | | % | € |
| 2.1 | Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | x | |
| 2.2 | Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe) | | | x | |
| 2.3 | Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe) | | | x | |
| 2.4 | Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern) | | | x | |
| 2.5 | Nachunternehmerleistungen ¹ | | | x | |
| Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2) | | | | noch zu verteilen | |

| Zusammensetzung der Umlagesummen | | | | |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Umlage gesamt (€) | Anteil BGK (€) | Anteil AGK (€) | Anteil W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten | | | | |
| 2.2 Stoffkosten | | | | |
| 2.3 Gerätekosten | | | | |
| 2.4 Sonstige Kosten | | | | |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen | | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| 3 | Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn | | | |
| 3.1 | Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind) | | | |
| 3.1.1 | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | |
| 3.1.2 | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw. | | | |
| 3.1.3 | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung | | | |
| 3.1.4 | An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw. | | | |
| 3.1.5 | Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw. | | | |
| Baustellengemeinkosten (Summe 3.1) | | | | |
| 3.2 | Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2) | | | |
| 3.3 | Wagnis und Gewinn (Summe 3.3) | | | |
| 3.3.1. | Gewinn | | | |
| 3.3.2 | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko) | | | |
| 3.3.3 | Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis) | | | |
| Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3) | | | | |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3) | | | | |

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|----------------------|--------------------------------|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| 47006-E7-0003 | 4. BA 1.RA Gebäudehülle |
| | Marstall Neustrelitz |
| Vergabenummer | Leistung |
| 20E0215N | Los 6 Gerüstbauarbeiten |

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen |
|---------------------|---------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit | |
|--|---|
| Name des Unternehmens | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| | | |
|--------------------------------|-----------------|-------|
| Bewerber/Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 20E0215N | |
| Baumaßnahme | | |
| 4. BA 1.RA Gebäudehülle | | |
| Marstall Neustrelitz | | |
| Leistung | | |
| Los 6 Gerüstbauarbeiten | | |

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
| | |

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über Gerüstarbeiten

Bauvorhaben: Schlossanlage Neustrelitz, 4.BA Marstall

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13 in 17235 Neustrelitz

Bauherr: SBL Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt

Neubrandenburg, Meckl 17033

Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen: der 1. Realisierungsabschnitt „Herrichtung Gebäudehülle“ umfasst

- Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen:

der 1. Realisierungsabschnitt „Herrichtung Gebäudehülle“ umfasst

- die Sanierung und funktionsgerechte Herstellung der Außenhülle mit Fassade, Fenstern, Türen sowie die Abdichtung der Keller,

der 2. Realisierungsabschnitt „Herrichtung der Marstallhalle innen (ehemalige Reithalle)“ umfasst

- die Herrichtung der Gebäudehalle zu einem multifunktional nutzbaren Veranstaltungsraum

(für M, V1, V2 gemäß Skizze)

der 3. Realisierungsabschnitt „Nutzerspezifische Herrichtung der Seitenflügel“ umfasst

- die Herrichtung (Rohbau- und Ausbauarbeiten) im Nord- und Südflügel inkl. Haustechnik für die Nutzung durch das Theater (Probephöhne, Proberäume, Fundus, Requisitenlager, Büroräume, Unterkunftsräume)
- Rohbauarbeiten inklusive Ertüchtigung bzw. Erneuerung der Sohle, der Grundleitungen sowie der notwendigen Holzschutzmaßnahmen an Holzbalkendecke
- Herrichten der Treppenträume gemäß Brandschutztechnischer Anforderungen

(für Südflügel - S1, S2, S3 und für Nordflügel - N1, N2, N3)

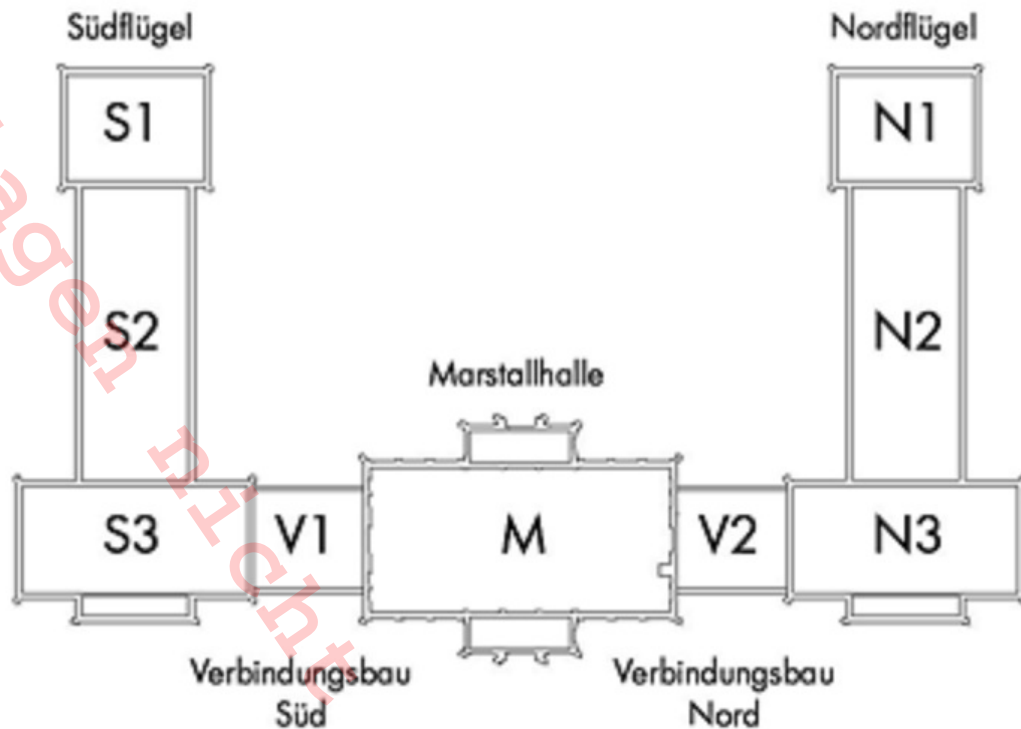
4. Außenanlagen (Maßnahmennummer 47006E70006) umfasst

Die Aufgabenstellung und Planung des 4. Realisierungsabschnittes Außenanlagen ist einem separaten Ordner zu entnehmen und in der vorliegenden Unterlage nicht enthalten.

Folgende Nutzungen sind im Marstall Neustrelitz geplant:

| | |
|---------------------|---|
| Marstallhalle | Repräsentativer, öffentlich zu nutzender Saal (als Versammlungsstätte) |
| Verbindungsbau Nord | Sanitärbereich für Marstallhalle, Nebenräume/ HA- Fernwärme |
| Verbindungsbau Süd | Lüftungszentrale sowie Nebenräume (Stuhllager/ Backstage /Catering, Putzmittel) |
| Südflügel | Büro- und Personalräume (EG S1) |
| | Gästewohnräume (OG S1) |
| | Probephöhne mit Foyer + Sanitärräumen sowie Garage (EG S2) |
| | Requisitenlager, Möbelfundus und haustechnische Anlagen (OG S2, EG/ OG S3) |
| Nordflügel | Probenräume, Chorsaal, Fundus, Sanitärbereich Personal, Pumi, Lager |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|



- Historische Entwicklung Marstall

Der alte herzogliche Marstall wurde 1740 vollendet. Planungen für den neuen Marstall lassen sich auf den großherzoglichen Baumeister Friedrich Wilhelm Buttel (1796-1869) entgegen Angaben in der Literatur bis in die Jahre 1844/ 45 und auf einen vermutlichen Baubeginn 1846 zurückführen (eingritzter Namenszug am Traufziegel Verbindungsbau Nord mit Jahreszahl: „184?“ -1840 oder 1846). Der Abschluss der in Abschnitten erfolgten Bauarbeiten ist um 1870 zu datieren (Initialen „F.W. 1872“ im Terrakotta-Fries Giebel Mittelbau). Die Bau ist somit erst nach dem Tode Buttels vollendet worden.

Der Marstall ist eine hufeisenförmig angelegte Gebäudegruppe mit großer Reithalle in zentraler Anordnung und mit Stallungen und Wohnräumen in den Seitenflügeln (gotisierender, unverputzter gelber Backsteinbau unter Verwendung einheimischer Terrakotten).

In den 1930er Jahren wurden der Reitsaal sowie die ehemaligen Stallungen im Nordflügel für die Nutzung durch drei Turnhallen umgebaut. Im Erdgeschoss des Nordflügels wurden dazu die Holzstützen rückgebaut, zur Lastabtragung von Dach und Decke erfolgte der Einbau neuer Hängesprengwerke im Dachgeschoss.

Der Südflügel wurde für Garagen ausgebaut und größere Tore in der dem Theater gegenüber liegenden Fassade angeordnet. Parallel entstanden Wohnungen in Teilbereichen der Obergeschosse des Nord- und Südflügels.

- Städtebauliche Einordnung

Die gesamte Liegenschaft Landestheater Neustrelitz umfasst die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude Theater, Marstall, Probengebäude und „Heizhaus“ sowie angrenzende Freiflächen im Areal des geschützten Neustrelitzer Schlossgartens.

Der Marstall befindet sich auf dem Flurstück 78/2, Flur 29, in der Friedrich-Ludwig-Janh-Straße

Die historische Dreiflügelanlage des Marstalls, bestehend aus dem ehemaligen Reitsaal (Marstallhalle), zwei Seitenflügeln (ehemalige Ställe) sowie zweigeschossigen Kopfbauten, gehört zu den städtebaulich wertvollen und dominanten Gebäuden in Neustrelitz, insbesondere im Zusammenspiel mit dem räumlich angrenzenden Schlosspark.

Hinweis VOB

Hinweis VOB

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB in neuester Fassung sowie die entsprechende DIN zugrunde.
Neben den einschlägigen DIN-Normen und den

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen gelten im Besonderen:

VOB, Teil C

- DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18451 Gerüstbauarbeiten

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen:

Diese Vorschriften gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Gewerke:

DIN 18299, VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen-Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze.

-BGI 807 Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten,

-BGI 825 Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten

BGR 179 BG-Regel - Einsatz von Schutznetzen,

-DIN 4420-1 Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 1263-1 Schutznetze (Auffangnetze) - Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

-DIN EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste- Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 779 Partikel-Luftfilter für die allgemeine Raumluftechnik - Bestimmung der Filterleistung,

DIN EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird u.a. eine Baustellenordnung erstellt welche Vertragsbestandteil ist.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweisen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV A3, Betriebssicherheitsverordnung, BGR 500 u.w., Abbruch- und Montageanweisungen (BGV C22) vor Ort zur ständigen Einsicht zuhalten und auf Verlangen der Bauleitung und dem SiGeKo zu übermitteln. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw. Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen sind auf der Baustelle zu hinterlegen.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

erforderlicher Verwendbarkeitsnachweiseinkl. Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen

Für die zur Anwendung kommenden Bauprodukte oder Bauarten sind vor Ausführung der entsprechenden Leistung die Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V der Bauleitung vorzulegen.

Für entsprechend Bauregelliste A national geregelte bzw. unregelte Bauprodukte sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Zustimmung im Einzelfall

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

· Nachweis nach DIN 4102
 Für entsprechend Bauregelliste B europäisch geregelte bzw. ungeregelte Bauprodukte sind dies:
 · Leistungserklärung (DoP) und Zertifikat der Leistungsbeständigkeit (CoP) für nach Bauproduktenverordnung in Verkehr gebrachte Bauprodukte (ab 01.07.2013)
 · EG-Konformitätserklärung (CPD) inkl. Leistungserklärung (DoP) für nach Bauproduktenrichtlinie in Verkehr gebrachte Bauprodukte (bis 30.06.2013)
 Bis zur abschließenden Fertigstellung sind die Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen der ausführenden Unternehmen gemäß den zur Errichtungszeit geltenden Herstellerrichtlinien zu ergänzen.

01 Gerüstarbeiten 1.RA

01.01 Fassadengerüst

01.01.1 Erstellen Arbeits- Schutzgerüst 4Wo Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m

STLB-Bau 2019-10 001 5335
 Erstellen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Abbau wird gesondert vergütet, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Einrüstung für Natur- und Betonwerksteinarbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m,

Länge der Fanglage(n) in m 220m

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Dachfang

Höhe Gerüst/-bauteil 11 m

1.750,000 m2

01.01.2 Gebrauchsüberlassung Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m

STLB-Bau 2020-04 001 5335
 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1,

Positionsmenge = Produkt aus 1750m2

(Gebrauchsüberlassungsmenge)

mal 60 Wochen

(Gebrauchsüberlassungsdauer)
 Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m,

Länge der Fanglage(n) in m 220m

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Dachfang

Höhe Gerüst/-bauteil 11 m

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 01.01.3 | 105.000,000 | m2Wo | | |
| | Abbau Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m, | | | |
| | Länge der Fanglage(n) in m 220m | | | |
| | Höhe Gerüst/-bauteil 11 m | | | |
| | . | | | |
| 01.01.4 | 1.750,000 | m2 | | |
| | Innengeländer alle Gerüstlagen aufbauen entfernen 4Wo 5Lagen H 11m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 4388 | | | |
| | Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, aufbauen und entfernen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Absturzsicherung | | | |
| | . | | | |
| 01.01.5 | 215,000 | m | | |
| | Innengeländer alle Gerüstlagen Gebrauchsüberlassung 5Lagen H 11m | | | |
| | STLB-Bau 2020-04 001 4388 | | | |
| | Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus, 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 11 m, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 215m | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer). | | | |
| 01.01.6 | 12.900,000 | mWo | | |
| | Aufbau Abbau Belagverbreiterung wandseitig 4Wo B 0,4m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 3287 | | | |
| | Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,4 m, Ausführung auf Anordnung des AG. | | | |
| 01.01.7 | 215,000 | m | | |
| | Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung wandseitig B 0,4m | | | |
| | STLB-Bau 2020-04 001 3287 | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung wandseitig, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 215m | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |
| | für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,4 m, Ausführung auf Anordnung des AG. | | | |
| 01.01.8 | 12.900,000 | mWo | | |
| | Schutzdach H 3m B 1,5m L 3m herstellen entfernen | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 000 4383 | | | |
| | Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche mind. 1,5 m, Länge 3 m, herstellen und entfernen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|--|----------------------|--------------------|
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) Baustellendurchgang | | |
| | | | | |
| 01.01.9 | 6,000 | St | | |
| | | Schutzdach H 3m B 1,5m L 3m vorhalten | | |
| | | STLB-Bau 2020-04 000 4383 | | |
| | | Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche mind. 1,5 m, Länge 3 m, vorhalten, | | |
| | | Positionsmenge = Produkt aus 6 Stück | | |
| | | (Vorhaltemenge) | | |
| | | mal 64 Wochen | | |
| | | (Vorhaltedauer) | | |
| | | Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Vordach der Vorposition | | |
| | | | | |
| 01.01.10 | 384,000 | StWo | | |
| | | Aufbau Abbau Überbrückung 4Wo Systemgitterträger L bis 5m | | |
| | | STLB-Bau 2019-10 001 3284 | | |
| | | Aufbauen und Abbauen der Überbrückung in Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, über Eingang, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) über Eingang | | |
| | | | | |
| 01.01.11 | 20,000 | m | | |
| | | Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m | | |
| | | STLB-Bau 2020-04 001 3284 | | |
| | | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Überbrückung in Gerüst, | | |
| | | Positionsmenge = Produkt aus 20m | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | |
| | | mal 60 Wochen | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | |
| | | aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) Gitterträger der Vorposition | | |
| | | | | |
| 01.01.12 | 1.200,000 | mWo | | |
| | | Aufbau Abbau Treppenaufgang 4Wo H 10-11m | | |
| | | STLB-Bau 2019-10 001 3283 | | |
| | | Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 10 bis 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Materialtransport | | |
| | | | | |
| 01.01.13 | 2,000 | St | | |
| | | Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang H 10-11m | | |
| | | STLB-Bau 2020-04 001 3283 | | |
| | | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Treppenaufgang für Gerüst, | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| | Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |
| | Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 10 bis 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibung-Nr (1) für Treppenaufgang der Vorposition | | | |
| | . | | | |
| | 120,000 | StWo | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 01.02 | Innengerüste | | | |
| 01.02.14 | Aufbau Abbau fahrbare Arbeitsbühne 4Wo 1,5kN/m2 L 2 m B 2 m H 5m | | | |
| | Aufbauen, Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Gruppe 2 (1,5 kN/m2), | | | |
| | Länge Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | Breite Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | im Gebäude, | | | |
| | 2,000 | St | | |
| 01.02.15 | Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 L 2 m B 2 m H 5m | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 20 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) Gruppe 2 (1,5 kN/m2), | | | |
| | Länge Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | Breite Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | im Gebäude | | | |
| | (1) Fahrbare Arbeitsbühne der Vorposition | | | |
| | 40,000 | StWo | | |
| 01.02.16 | Schutznetz L 30-40m B 10-20m aufbauen H 5m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |
| | Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter der Gesamtfläche, Länge über 30 bis 40 m, Breite über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, aufbauen, Einbauhöhe 5 m über Gelände, Befestigung an Mauerwerk. | | | |
| | 350,000 | m2 | | |
| 01.02.17 | Schutznetz L 30-40m B 10-20m vorhalten H 5m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |
| | Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter Teilflächen, Länge über 30 bis 40 m, Breite über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, vorhalten, Einbauhöhe 5 m über Gelände, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 350m2 | | | |
| | (Vorhaltungsmenge) | | | |
| | mal 4 Wochen | | | |
| | (Vorhaltungsdauer). | | | |
| | 1.400,000 | m2Wo | | |
| 01.02.18 | Schutznetz L 30-40m B 10-20m entfernen H 5m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |
| | Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter Teilflächen, Länge über 30 bis 40 m, Breite | | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| | über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, entfernen, Einbauhöhe 5 m über Gelände, Befestigung an Mauerwerk. | | | |
| | 350,000 | m2 | | |

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 01.03 | Sonstiges | | | |
| 01.03.19 | Stundenlohnarbeiten für Umbauarbeiten | | | |
| | Stundenlohnarbeiten für erforderliche Umbaumaßnahmen am Gerüst auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn | | | |
| | 16,000 | h | _____ | _____ |
| 01.03.20 | Zusätzliche Anfahrten | | | |
| | Zusätzliche Anfahrten für Umbaumaßnahmen am Gerüst auf Anordnung AG | | | |
| | 2,000 | St | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 02 | Gerüstarbeiten 2.RA | | | |
| 02.01 | Fassadengerüst | | | |
| 02.01.1 | Erstellen Arbeits- Schutzgerüst 4Wo Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Erstellen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Abbau wird gesondert vergütet, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Einrüstung für Natur- und Betonwerksteinarbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m, | | | |
| | Länge der Fanglage(n) in m 210m | | | |
| | Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Dachfang | | | |
| | Höhe Gerüst/-bauteil 11 m | | | |
| | . | | | |
| | 1.550,000 | m2 | | |
| 02.01.2 | Gebrauchsüberlassung Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m | | | |
| | STLB-Bau 2020-04 001 5335 | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 1550m2 | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |
| | Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m, | | | |
| | Länge der Fanglage(n) in m 210m | | | |
| | Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Dachfang | | | |
| | Höhe Gerüst/-bauteil 11 m | | | |
| | . | | | |
| | 93.000,000 | m2Wo | | |
| 02.01.3 | Abbau Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 SW09 Dachfanggerüst H 11 m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes bis 0,3 m, | | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|------------|---|----------------------|--------------------|
| | | Länge der Fanglage(n) in m 210m | | |
| | | Höhe Gerüst/-bauteil 11 m | | |
| 02.01.4 | 1.550,000 | m2 | | |
| | | Innengeländer alle Gerüstlagen aufbauen entfernen 4Wo 5Lagen H 11m STLB-Bau 2019-10 001 4388 | | |
| | | Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, aufbauen und entfernen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Absturzsicherung | | |
| 02.01.5 | 250,000 | m | | |
| | | Innengeländer alle Gerüstlagen Gebrauchsüberlassung 5Lagen H 11m STLB-Bau 2020-04 001 4388 | | |
| | | Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus, 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 11 m, | | |
| | | Positionsmenge = Produkt aus 250m | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | |
| | | mal 60 Wochen | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsdauer). | | |
| 02.01.6 | 15.000,000 | mWo | | |
| | | Aufbau Abbau Belagverbreiterung wandseitig 4Wo B 0,4m STLB-Bau 2019-10 001 3287 | | |
| | | Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,4 m, Ausführung auf Anordnung des AG. | | |
| 02.01.7 | 250,000 | m | | |
| | | Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung wandseitig B 0,4m STLB-Bau 2020-04 001 3287 | | |
| | | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung wandseitig, | | |
| | | Positionsmenge = Produkt aus 250m | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | |
| | | mal 60 Wochen | | |
| | | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | |
| | | für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,4 m, Ausführung auf Anordnung des AG. | | |
| 02.01.8 | 15.000,000 | mWo | | |
| | | Schutzdach H 3m B 1,5m L 3m herstellen entfernen STLB-Bau 2019-10 000 4383 | | |
| | | Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche mind. 1,5 m, Länge 3 m, herstellen und entfernen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | |
| | | Einzelbeschreibungs-Nr (1) Baustellendurchgang | | |
| 02.01.9 | 3,000 | St | | |
| | | Schutzdach H 3m B 1,5m L 3m vorhalten STLB-Bau 2020-04 000 4383 | | |
| | | Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche mind. 1,5 m, Länge 3 m, | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| | vorhalten, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 3 Stück | | | |
| | (Vorhaltemenge) | | | |
| | mal 64 Wochen | | | |
| | (Vorhaldedauer) | | | |
| | Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Vordach der Vorposition | | | |
| | . | | | |
| 02.01.10 | 192,000 | StWo | | |
| | Aufbau Abbau Überbrückung 4Wo Systemgitterträger L bis 5m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 3284 | | | |
| | Aufbauen und Abbauen der Überbrückung in Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, über Eingang, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) über Eingang | | | |
| | . | | | |
| 02.01.11 | 20,000 | m | | |
| | Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m | | | |
| | STLB-Bau 2020-04 001 3284 | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Überbrückung in Gerüst, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 20m | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |
| | aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) Gitterträger der Vorposition | | | |
| | . | | | |
| 02.01.12 | 1.200,000 | mWo | | |
| | Aufbau Abbau Treppenaufgang 4Wo H 10-11m | | | |
| | STLB-Bau 2019-10 001 3283 | | | |
| | Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 10 bis 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Materialtransport | | | |
| | . | | | |
| 02.01.13 | 3,000 | St | | |
| | Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang H 10-11m | | | |
| | STLB-Bau 2020-04 001 3283 | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Treppenaufgang für Gerüst, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 3 Stück | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 60 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 10 bis 11 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Treppenaufgang der Vorposition

02.01.14

180,000 StWo

Aufbau Abbau Treppenaufgang 4Wo H 7-8m
STLB-Bau 2019-10 001 3283

Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 7 bis 8 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Materialtransport

02.01.15

2,000 St

Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang H 7-8m
STLB-Bau 2020-04 001 3283

Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Treppenaufgang für Gerüst,

Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück

(Gebrauchsüberlassungsmenge)

mal 60 Wochen

(Gebrauchsüberlassungsdauer)

Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 7 bis 8 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Treppenaufgang der Vorposition

120,000 StWo

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 02.02 | Innengerüst | | | |
| 02.02.16 | Erstellen Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst längenorientiert 1,5kN/m2 SW09 STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Erstellen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Abbau wird gesondert vergütet, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, an senkrechten Bauwerksinnenflächen, Erstellung zeitlich gestaffelt in 2 Längsabschnitten, aufstellen in Gebäuden, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Putz- und Malerarbeiten an den Außenwänden, innenseitig | | | |
| | . | | | |
| | 1.650,000 | m2 | | |
| 02.02.17 | Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst Standgerüst längenorientiert 1,5kN/m2 SW09 STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 1650m2 | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |
| | mal 6 Wochen | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsdauer) | | | |
| | Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, an senkrechten Bauwerksinnenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, über Lastverteiler belastbar. | | | |
| | 9.900,000 | m2Wo | | |
| 02.02.18 | Abbau Arbeitsgerüst Standgerüst längenorientiert 1,5kN/m2 SW09 STLB-Bau 2019-10 001 5335 | | | |
| | Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksinnenflächen, Abbau zeitlich gestaffelt in 2 Längsabschnitten, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, | | | |
| | Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Putz- und Malerarbeiten an den Außenwänden, innenseitig | | | |
| | . | | | |
| | 1.650,000 | m2 | | |
| 02.02.19 | Aufbau Abbau fahrbare Arbeitsbühne 4Wo 1,5kN/m2 L 2 m B 2 m H 4m | | | |
| | Aufbauen, Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Gruppe 2 (1,5 kN/m2), | | | |
| | Länge Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | Breite Gerüst/-bauteil 2 m, | | | |
| | im Gebäude, | | | |
| | 2,000 | St | | |
| 02.02.20 | Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 L 2 m B 2 m H 4m | | | |
| | Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004, | | | |
| | Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück | | | |
| | (Gebrauchsüberlassungsmenge) | | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

mal 40 Wochen

(Gebrauchsüberlassungsdauer)
Gruppe 2 (1,5 kN/m2),

Länge Gerüst/-bauteil 2 m,

Breite Gerüst/-bauteil 2 m,

im Gebäude
(1) Fahrbare Arbeitsbühne der Vorposition

| | | | | |
|----------|--|------|-------|-------|
| 02.02.21 | 80,000 | StWo | _____ | _____ |
| | Schutznetz L 10-20m B 10-20m aufbauen H 10m STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |

Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter Teilflächen, Länge über 10 bis 20 m, Breite über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, aufbauen, Einbauhöhe 10 m über Gelände, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Einbau Dachfenster/RWA, Marstallhalle (M)

| | | | | |
|----------|---|----|-------|-------|
| 02.02.22 | 300,000 | m2 | _____ | _____ |
| | Schutznetz L 10-20m B 10-20m vorhalten H 10m STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |

Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter Teilflächen, Länge über 10 bis 20 m, Breite über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, vorhalten, Einbauhöhe 10 m über Gelände, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Einbau Dachfenster/RWA, Marstallhalle (M)

Positionsmenge = Produkt aus 300m2

(Vorhaltungsmenge)

mal 4 Wochen

(Vorhaltungsdauer).

| | | | | |
|----------|---|------|-------|-------|
| 02.02.23 | 1.200,000 | m2Wo | _____ | _____ |
| | Schutznetz L 10-20m B 10-20m entfernen H 10m STLB-Bau 2019-10 000 1792 | | | |

Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter Teilflächen, Länge über 10 bis 20 m, Breite über 10 bis 20 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, entfernen, Einbauhöhe 10 m über Gelände, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Einbau Dachfenster/RWA, Marstallhalle (M)

300,000 m2

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 02.03 | Sonstiges | | | |
| 02.03.24 | Stundenlohnarbeiten für Umbauarbeiten | | | |
| | Stundenlohnarbeiten für erforderliche Umbaumaßnahmen am Gerüst auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn | | | |
| | 16,000 | h | _____ | _____ |
| 02.03.25 | Zusätzliche Anfahrten | | | |
| | Zusätzliche Anfahrten für Umbaumaßnahmen am Gerüst auf Anordnung AG | | | |
| | 2,000 | St | _____ | _____ |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Zusammenstellung

| | | | | |
|-------|--|----------------------------|--|--|
| 01 | | Gerüstarbeiten 1.RA | | |
| 01.01 | | Fassadengerüst | | |
| 01.02 | | Innengerüste | | |
| 01.03 | | Sonstiges | | |
| 02 | | Gerüstarbeiten 2.RA | | |
| 02.01 | | Fassadengerüst | | |
| 02.02 | | Innengerüst | | |
| 02.03 | | Sonstiges | | |

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.